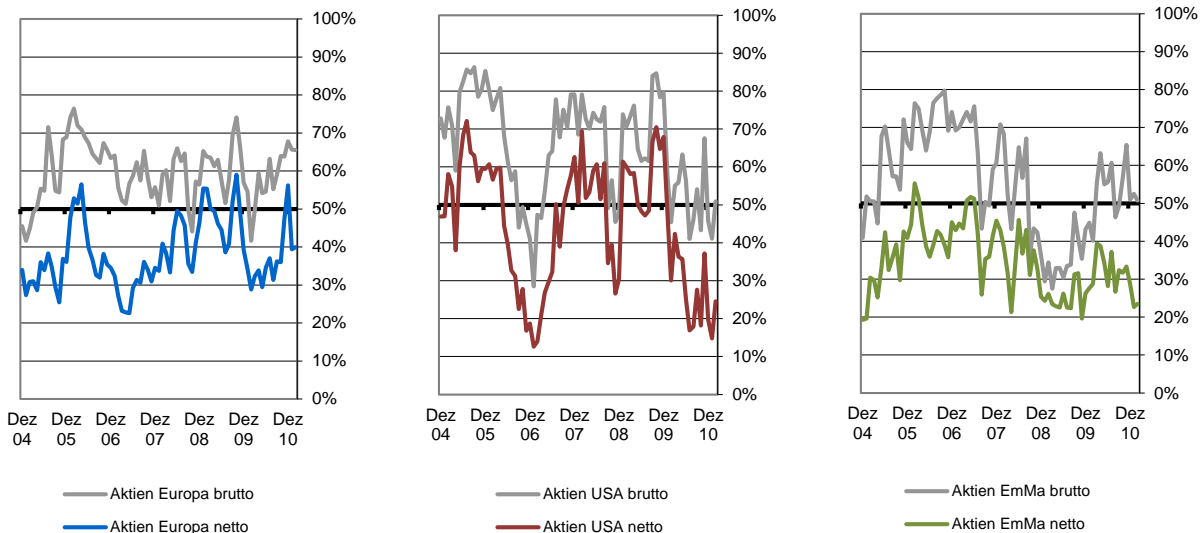


A. ifund outperformance index – Wie viele Fonds im Universum schlagen ihre Benchmark?



Kommentar zum Index

Nach einem sehr schwierigen Januar war auch der Februar anspruchsvoll für aktive Manager in Aktien Europas oder Aktien der Schwellenländer: Selbst vor Kosten vermochten nur gut 40% den Index zu übertreffen. Hingegen schnitten die US-Manager im Februar mit 67% sehr gut ab. 2011 liegt in allen Regionen die Mehrheit der Manager selbst brutto hinter dem Index; netto vermag nicht einmal ein Drittel der Fonds ihre Benchmark zu übertreffen.

Der Rückschlag der letzten Monate dämpft zwar die Ergebnisse über 12 Monate, doch in den USA und den Schwellenländern liegt brutto immerhin die Hälfte der Manager vorne und in Europa sind es sogar zwei Drittel. Da der Vorsprung aber sehr klein ist, fallen nach Kosten drei Viertel der Fonds für die USA und die Schwellenländer hinter den Index und selbst in Europa enttäuschen 60% der Fonds.

Matthias Weber, CIO

Prozentsatz der Fonds, die ihren Vergleichsindex geschlagen haben

netto	Europa	USA	EmMa	brutto	Europa	USA	EmMa
2011	28%	32%	23%	2011	35%	44%	38%
1 Monat	32%	55%	37%	1 Monat	42%	67%	43%
3 Monate	37%	23%	10%	3 Monate	48%	39%	27%
12 Monate	40%	25%	24%	12 Monate	66%	51%	51%
Bloomberg	IFOPEUYN	IFOPUSYN	IFOPEMYN		IFOPEUYG	IFOPUSYG	IFOPEMYG

Methode

Die ifund outperformance Indizes rapportieren über ein gleitendes 12-Monats-Fenster, wie viele Prozent von über 500 Fonds ihren offiziellen Vergleichsindex (MSCI Europa, S&P 500, MSCI Emerging Markets; incl. Nettodividenden) übertroffen haben. Die Bruttowerte zeigen den Mehrwert, den die Fondsmanager vor Belastung der Kosten für Verwaltung und Vertrieb erwirtschaftet haben. Die Nettowerte zeigen den Mehrwert, den die Anleger erhalten.